



Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Es informiert Sie Bettina Brücher  
Anschrift Rathaus Barmen  
42275 Wuppertal  
Telefon (0202) 563 6204  
Fax (0202) 59 64 88  
E-Mail bettina.bruecher@gruene-wuppertal.de  
Datum 07.06.2005  
**Drucks. Nr. VO/0800/05**  
öffentlich

Herrn Oberbürgermeister Peter Jung

**Antrag**

---

Zur Sitzung am	Gremium
<b>22.06.2005</b>	<b>Hauptausschuss</b>
<b>27.06.2005</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>

---

**Fuhlrott-Museum**

**Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 07.06.2005**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

das Fuhlrott – Museum ist ein überregional anerkanntes Naturkundemuseum, das eine herausragende Bedeutung als außerschulischer Lernort hat. Darüber hinaus beherbergt das Museum eine umfangreiche und wertvolle Sammlung, deren Erhaltung und Pflege auch in Zukunft gewährleistet sein muss. Die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN beantragt daher, der Hauptausschuss und der Rat der Stadt mögen beschließen:

1. Der Rat der Stadt Wuppertal spricht sich nachdrücklich dafür aus, das Fuhlrott - Museum als Naturkundemuseum für das Rheinland mit einem eindeutigen regionalen Bezug, der sowohl in einer Dauerausstellung als auch in publikumswirksamen Wechselausstellungen erkennbar ist, dauerhaft zu erhalten. Ebenso ist die Pflege der wertvollen Sammlung auf Dauer zu sichern.
2. Das Fuhlrott - Museum soll in diesem Sinne schrittweise zu einem zeitgemäßen und wissenschaftlich hochrangigen Institut für die Region und darüber hinaus entwickelt werden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit allen Beteiligten nach einer finanzierbaren Lösung für eine Neukonzeption des Museums zu suchen.

**Begründung:**

Das Fuhlrott-Museum ist sowohl von Experten als auch von Besucher/innen nicht nur wegen seiner z.T. einzigartigen Sammlung sondern auch aufgrund der Vermittlung von naturkundlichen Inhalten besonders anerkannt. Diesen Bildungsauftrag gilt es auch in Zukunft zu erfüllen, um den Menschen in und um Wuppertal ihre Region nahe zu bringen. In Zeiten finanzieller Engpässe kann dies nur gelingen, wenn alle Beteiligten mit großem Engagement

dasselbe Ziel verfolgen. Der Zeitpunkt, intensiv nach einer tragfähigen Lösung zu suchen, ist nun gekommen. Denn je länger eine Entscheidung hinausgezögert wird, desto schwieriger wird es werden, das Museum aus seinem Ruhezustand wieder zu erwecken.

Mit freundlichen Grüßen

Gerta Siller  
Fraktionssprecherin